StV6

Stellvertretende*r Vorsitzende*r

Initiator*innen: Janna Sofie Frank

Titel: **Janna Sofie Frank**

Foto



Angaben

Alter:	21
Geschlecht:	weiblich
Tätigkeit:	Studentin

Selbstvorstellung

Liebe Genoss*innen,

ich bin Janna und kandidiere als stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Sachsen. Gemeinsam mit euch möchte ich mehr junge Menschen in Sachsen für politisches Engagement bei den Jusos begeistern, stabile Projekte auf die Beine stellen und an unserer Kampagnenfähigkeit arbeiten, dabei zu einer gelebten feministischen Praxis beitragen – und natürlich zu genau der energetischen und solidarischen Verbandskultur, die ich so an den Jusos schätze!

Seit drei Jahren engagiere in mich nun hier – zuerst in meinem Unterbezirk in Leipzig und seit einem Jahr auch im Landesvorstand. Gerne würde ich nun ein weiteres Mal diese Verantwortung übernehmen und dort ansetzen, wo ich bereits im letzten Jahr mit anstoßen durfte.

Beteiligung fällt nicht vom Himmel – Neumitgliederarbeit stärken

Jede unserer Veranstaltungen, jede Kampagne, jede Demo vor Ort und jeder Post lebt vor allem davon, dass Jusos dahinterstehen, die Zeit und Initiative investieren. Aber auch in Sachsen verlieren wir immer mehr Mitglieder über die Bioklippe und das bedeutet zwangsläufig weniger Genoss*innen, die unsere Arbeit stemmen. Bereits im letzten Jahr haben wir begonnen, stärker an unserer Neumitgliederarbeit zu arbeiten und ein zentrales Konzept zu erstellen, dass auch Unterbezirke bei ihrer Neumitgliederarbeit unterstützen kann. Wir haben digitale Neumitgliederabende zu unseren Grundwerten ausgearbeitet und durchgeführt. Ich würde mich freuen mit genau diesen Projekten weitermachen zu dürfen. Denn damit Morgen uns gehört, brauchen wir junge, engagierte Menschen, die sich für unsere Themen, für ein lebenswertes Morgen einsetzten – digital oder vor Ort, vor allem aber laut und überzeugt!

Feministische (Neumitglieder-) Arbeit und Vernetzung

Zur Tatsache, dass wir neue junge Menschen für unsere Arbeit begeistern wollen, gehört es auch, uns zu fragen, wer sich da eigentlich angesprochen fühlen soll. Auf wen gehen wir zu, wenn wir um neue Mitglieder werben? Wie gestalten wir diesen Raum, in den wir einladen? Feminismus, als einer unserer Grundwerte verlangt es auch, dass wir gelebte feministische Praxis in allen Bereichen widerspiegeln, dass wir auch stärker auf FINTA* Personen zugehen. Aber eben nicht nur aufgrund ihres FINTA*-Daseins, sondern weil es in unserem Interesse ist, dafür zu sorgen, dass gesamtgesellschaftliche Debatten in diesem Verband auch von einem jungen Abbild dieser Gesellschaft verhandelt werden. Wie planen wir unsere Veranstaltungen? Wie gehen wir mit Konflikten um? Welche Themen bespielen wir auf Social Media? Ich selbst habe mich zuerst vor allem über feministische Themen politisiert, Ungleichheitsstrukturen hinterfragt, und ich glaube so geht es vielen jungen FINTA*. Am Versuch, das als Chance zu begreifen und nicht nur neue FINTA* für unseren Verband zu gewinnen, sondern auch innerhalb der Jusos Sachsen für eine starke feministische Vernetzung zu wirken, möchte ich mich gerne weiter beteiligen.

Stimmen bündeln – junge Menschen nicht allein lassen

Wir sind ein Jugendverband in einer Realität, in der Kinder und Jugendliche immer einsamer werden und in dieser Einsamkeit strukturell allein gelassen werden. Einer Realität, in der Stimmen von Schüler*innen, Azubis oder Studis, viel zu oft ignoriert und ungehört bleiben, Treffpunkte verfallen und geschlossen werden,

Bildungsangebote strukturell unterfinanziert und kaputtgespart werden, Bedürfnisse und Zukunftsängste überhört oder gar verhöhnt werden. Einer Realität, in der junge Menschen am Ende des Tages als faul und initiativlos abgestempelt werden – die ohne politische Unterstützung bleiben. Als antifaschistischer Jugendverband geht uns das was an! Denn unter anderem als Konsequenz all dessen radikalisieren sich Kinder und Jugendliche, schließen sich rechten Gruppen an, lehnen demokratische Lebensweisen ab. Unsere Aufgabe muss es sein, den Stimmen junger Menschen (noch) mehr Gehör zu verschaffen, uns gleichzeitig in der antifaschistischen Netzwerkarbeit stark zu machen, vor allem auch mit den Gewerkschaftsjugenden zusammenzuarbeiten, uns an gemeinsamen Veranstaltungen zu beteiligen, präsent auf Demos zu sein und uns dabei zwischen städtischem und ländlichem Raum solidarisch zu unterstützen. Außerdem, uns mehr mit Streikenden solidarisieren und Forderungen zu stellen, wenn gekürzt und gespart wird, wo zukunftsorientiert in Bildung und junge Menschen investiert werden sollte.

Worte zu mir

Ich bin 21 Jahre alt und studiere Grundschullehramt Deutsch im vierten Semester in Leipzig. Mit Themen wie (fehlender) Bildungs- und Chancengerechtigkeit, Inklusion und Demokratiepädagogik beschäftige ich mich daher gerne und viel und würde mich freuen, auch meinen Teil dazu in die Arbeit der Jusos einbringen zu können. Ich bin Mitglied der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft und aktiv in der Bildungsarbeit der DGB-Jugend an sächsischen Berufsschulen.

Bei Fragen zu meiner Kandidatur meldet euch gerne bei mir: janna.frank@jusossachsen.de

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung sehr freuen.

Freundschaft!